

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 18

Artikel: Nid übel
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-457651>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wil Hotel Schwanen 3 Min. v. Bahnhof
Gute Küche und gepflegte Weine. Stets lebende Bachforellen. Neu renovierte freundl. Zimmer. Neue geräumige Autogarage für div. Wagen. Benzintank. Öl. Tel. 15 Portier am Bahnhof. (ZJ 201) 20 Höfl. empfiehlt sich H. Schilling.

Hotel „Churfürsten“, Ebnat-Kappel
Gartenwirtschaft beim Bahnhof Telefon 104
Neu renoviert. Schöne Fremdenzimmer mit Zentralheizung Bäder. Sorgfältig geführte Küche. Nur Qualitätsweine.
Höflich empfiehlt sich (543) Familie Helm-Ruckstuhl.

CHUR

Hotel „Steinbock“ Passantenhotel mit jedem Komfort eines erstklassigen Hauses. Öffentliches Café-Restaurant mit gedeckten Terrassen. 708

Hotel „Lukmanier“ nächst Bahnhof und Post im Zentrum der Stadt. T.O.B. BRANGER. 709

Hotel „Stern“ Altennommiertes Haus. Spezialitäten in Küche und Keller. 1707
Schöne Bündnerstube. Frau TAVERNA.

CHUR Hotel Rebleuten — beim Pfisterbrunnen —

Antike Zunfthütte. Prima Küche. Feine Weine. Freundl. Zimmer. Zivile Preise. (499) Es empfiehlt sich: Louis Meier, Küchenchef.

Mädenswil
Hotel Engel Erstes Haus am Platze Erstklassige Küche. Auserlesene Weine. Gegenüber Bahn und Schiff. Autogarage. (Za 2253 g)
4 Neuer Besitzer: G. Werren-Imboden



Wo gehe ich hin in Basel?

Zum Römer vis-à-vis vom Küchlin-Theater.
H. Haenggi-Stienen 528 Chef de cuisine.

Hotel CENTRAL, Basel
bei der Hauptpost — Bevorzugtes Haus für Geschäftsleute
A. ZANNA, neuer Besitzer. 586

Bierkennen trinken
Salvator-Bier im Restaurant
„Franziskaner“ Stüssihofstatt **Zürich 1** Stüssihofstatt

St. Gallen Restaurant „Löchlebad“ Gut bürgerliches Haus
Prima Küche und Keller / Schönster Garten
JOS. HAECHLER 722

Nid übel

In einem Wirtshaus am schönen Zürichsee saßen an einem Samstag einige Herren so fest, daß es heller Morgen wurde, als man die letzte Flasche hohlte. Plötzlich kam die Frau eines der Herren herein, ein Pack in der Hand. — Gast: „Öh läß! Gäll du chunst mich esfange cho go hole?“ — Frau: „Ja bewahri! Bring d'r da blos frischli Wösch, will's Sunntig ist, daß d' nid zlieb hei cho mueßt.“

Wo amüsiert man sich?

In Basel:

Küchlin-Theater

Künstlerischer Monumentalbau, Sehenswürdigkeit der Stadt Basel. — Schönstes Variété-, Operetten- und Lustspieltheater der Schweiz. — Im Café I. Stock täglich nachmittags

Künstler-Konzerte und 5 Uhr Tee. 657

Große Internationale Variété-Programme

◆ **Joh. Bachmann** ◆

Galvanische Anstalt, Dietlikon Zürcherstrasse 430. — Tel. 114. Vernickeln, Versilbern, Vergolden von Hotel- und Restaurationsgeräten besorgt prompt u. billig obige Spezialwerkstatt

527

In Zürich:
Corso-Theater

Grösstes und vornehmstes Variété- und Operetten-Theater der Schweiz.
Restaurant I. Ranges. American Bar.

Täglich abends 8 Uhr
Gastspiele des Wiener Operetten-Ensembles



G. KETTMEIR. BOZEN
DIE FEINEN TIROLERWEINE
Verlangen Sie Gratismuster vom Verkaufsbureau
ZURICH · Leonhardshalden 19 · TEL. H.740

Jedes Los sofort

ein kleineres oder grösses Treffnis in bar bei der nächsten Ziehung stäatl. konz. Prämitent. Im ganzen kommen an ca. 300 Mill. Fr. zur sichern Auszahlung in ca. 60 Haupttreffer à 1 Million 60 à 500.000,-, 200 à 100.000,-, 300 à 50.000,-, 9365 à 35.000,- bis 1000,- etc. und ca. 290.000 kl. Treffer. Nächste Ziehung am 1. Juni Bewährtestes System. Preis für 10 Nummern Fr. 3.25, für 20 Nummern Fr. 6.25. Versand sofort gegen vorher. Einsendung od. Nachr. durch die Genossenschaft „Der Anker“ in Bern.

Fiebermesser

Leibbinden, Verbandstoff, Irrigateure und alle übrigen Sanitätsartikel. Neue Preis! Nr. 40 auf Wunsch gratis. (Za 2005 g) Sanitätsgeschäft P. Hübscher, Zürich 8 Seefeldstrasse 98. 6

Wie urteilt
die Presse über den Nebelpalter?

Appenzeller Anzeiger No. 48:

Was ist doch das für ein Unterschied: der Nebelpalter einst und jetzt! Gar nicht zu vergleichen! Liebhaber guter, nicht lässiger, mitunter etwas rässer und prickelnder Haussmannskost sollten den Nebelpalter abonnieren. Es wird sie nicht gereuen. Der Nebelpalter ist ein fröhlicher und lustiger Gefelle, ein Kind der Heimat, rassenreicher Schweizer. Er verbreit entzückend ausländischen Unternehmen ähnlicher Art vorgezogen zu werden. Sein „Gift“ tötet niemanden, sondern reizt zum Lachen und Lachen soll bekanntlich gesund und heilsam sein und ein Gegenmittel gegen Hypochondrie und allerlei andere seelische und körperliche Gebrechen.

„Volksstimme“, St. Gallen, No. 94:

Diese Zeitschrift scheint den Platz, den sie als schweizerisches politisches Witzblatt einnehmen will, zu behaupten.